



# **PROTOKOLL VOM 9. JANUAR 2017 – ÖFFENTLICHE VERSION –**

Erstellt am 16. Januar 2017.

Sitzungsleitung: Judith Schulze  
Protokoll: Martin Heringlehner  
Max Haselbach  
Marian Schwabe

Raum: SCH B 037  
Sitzungsbeginn: 18:40 Uhr  
Sitzungsende: 21:30 Uhr

Unterschriften:  
Sitzungsleitung:

---

Protokollant:

---



## **ANWESENHEITSLISTE**

### Gewählte Mitglieder:

- Alexander Wigand (bis 19:58 Uhr)
- Alina Meyer
- Judith Schulze
- Julius Hoffmann
- Malte Lohs
- Marian Schwabe
- Martin Heringlehner
- Max Haselbach
- Max Sprößig (bis 19:58 Uhr)
- Nils Taeger
- Stefan Nietert
- Tom Sakretz
- Virginia Sengewald

### Gäste:

- David Kretz
- Georg Rennert

### Entschuldigt fehlen:

- Denis Godoun
- Hendrik Nebel

### Freie Mitglieder:

- Ben Endtmann
- Florian Rohner
- Matthias Lüth
- Norman Philipps
- Remus Migura
- Sebastian Kies
- Selina Schulze Spüntrup
- Sylvio Schöhl



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Begrüßung und Formalia . . . . .	4
2 Protokolle . . . . .	4
2.1 Protokoll vom 21.11.16 . . . . .	4
2.2 Protokoll vom 05.12.16 . . . . .	4
2.3 Protokoll vom 12.12.16 . . . . .	4
2.4 Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 19.12.16 . . . . .	4
3 Ini: Vorstellung der Gruppe What . . . . .	5
4 Infotop: Themen des Referats Vernetzung . . . . .	6
5 Berichte aus Gremien und Arbeitsgruppen . . . . .	7
5.1 Bericht Nikolausparty Evaluation . . . . .	7
5.2 Fakultätsrat 21.12.16 #qualität . . . . .	9
5.3 Bericht WPA-Strategiegruppe . . . . .	10
5.4 Bericht StuRa 5.1. . . . .	11
5.5 Bericht GB Öffentliches . . . . .	11
6 Finanzantrag: Vernetzungstreffen . . . . .	13
7 Finanzantrag: Kalender Volleyballdamen TUD – Werkstattedition . . . . .	14
8 Finanzantrag: Mikrophone . . . . .	15
9 Vernetzungstreffen 20.1. . . . .	16
10 Studentenbefragung . . . . .	16
11 StuGaKo . . . . .	17
12 Freie Mitglieder . . . . .	19
13 Sitzungsvorstand . . . . .	20
14 T-Shirts & Pullover . . . . .	20
15 TF Marketing . . . . .	21
16 Sonstiges . . . . .	21
16.1 UniLive . . . . .	21



## **1 BEGRÜSSUNG UND FORMALIA**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 13 von 15 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

5 Zulassung der Initiativanträge:

- Ohne Gegenrede angenommen.

## **2 PROTOKOLLE**

### **2.1 PROTOKOLL VOM 21.11.16**

10 Ohne Gegenrede angenommen.

### **2.2 PROTOKOLL VOM 05.12.16**

Ohne Gegenrede angenommen.

### **2.3 PROTOKOLL VOM 12.12.16**

Ohne Gegenrede angenommen.

15 **2.4 PROTOKOLL DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG VOM 19.12.16**

→ Abstimmung: 5/4/3.

GO-Antrag auf erneute Auszählung.

→ 8/3/2 – angenommen.



### 3 INI: VORSTELLUNG DER GRUPPE WHAT

**Antragsteller:** Georg Rennert

Vorstellung der Veranstaltung

5

**Diskussion/Nachfragen:**

Georg Rennert vom FSR MW bzw. StuRa: Vorstellung WHAT Demonstration am 23. Januar um 18 Uhr

- 10 Was ist WHAT: Studenten sollen sich mehr für politisches Geschehen interessieren und engagieren. Rassismus ist großes Problem in Sachsen (Flüchtlingsthematik), wollen darauf aufmerksam machen. WHAT ist überparteilich, neutral

Wollen auf Website, Facebook-Seite, Veranstaltungskalender erstellen, Veranstaltungen organisieren

- 15 FSRe sollen Werbung machen, Flyer für Demonstration verteilen, an Professoren verteilen, Professoren sollen auch Werbung machen Plakate werden sehr provokant sein.

**Meinungsbild:** Ist der FSR dafür, die Initiative zu unterstützen?  
→ **einstimmig** dafür.



## **4 INFOTOP: THEMEN DES REFERATS VERNETZUNG**

**Antragsteller:** ReV (Referat Vernetzung)

### **UFaTa**

- 5 Vom 07. bis 09.04. findet die dritte UFaTa statt. Im Anhang findet ihr schon einmal das geplante Konzept. Der Finanzantrag ging letzten Donnerstag durch das StuRa-Plenum, so dass der weiteren Planung nichts im Weg steht. Es wird wieder keinen Teilnehmerbeitrag geben und wir freuen uns jetzt schon riesig auf euch und eure Inhalte. Wenn ihr noch Fragen habt, bereits Anregungen für Inhalte oder selbst Inhalte einbringen möchtet, könnt ihr uns das gleich
- 10 persönlich mitgeben.

Inhalte der früheren UFaTas sind im Vernetzungswiki (<https://wiki.ifsr.de/vernetzung/> ; Zugang: vernetzung, PW: (kann beim FSR erfragt werden)).

### **Feedback zum G.U.I.D.E.**

- 15 Noch vor den Weihnachtsferien hat die Projektgruppe um den Fachschaftenleitfaden eine erste Alpha-Version herausgegeben. Damit hat der G.U.I.D.E. offiziell das Licht der Welt erblickt und wurde euch zur Verfügung gestellt. Wir würden jetzt natürlich gerne wissen, wie er bei euch so angekommen ist. Was kann verbessert werden, geht er in die richtige Richtung und welche Inhalte fehlen auf jeden Fall noch?

### **Schampus auf dem Campus**

- 20 Ich hatte ja bereits eine Mail dazu geschrieben, welche FSR Interesse an einem großen Sommerfest hätten. Es gab auch bereits ein paar Rückmeldungen. Hier nochmal die Idee: Es wird sich ein Datum herausgesucht und überall auf dem Campus veranstalten die FSR ihre Sommerfeten, so dass man den gesamten Campus in ein Partygelände verwandelt. Wir würden gerne von euch wissen, ob ihr Interesse daran habt, euch den 22.06. als möglichen Termin vorstellen
- 25 könnt und auch an der allgemeinen Planung mitwirken möchtet.

### **Problemkatalog**

- Es gab schon länger von uns die Idee, einen großen Problemkatalog zu entwerfen, um so besser auf die Probleme der FSR eingehen zu können und die Vernetzung effizienter zu gestalten. Wir möchten euch also fragen, was bei euch in der Fachschaft die drei wichtigsten Probleme
- 30 sind. Gerne könnt ihr auch mehr nennen, wir nehmen erstmal alles auf. Das darf von fehlender Technik zum gescheiterten Arbeiten im FSR-Büro bis hin zu Professoren, die eure Änderungen an der Studienordnung nicht akzeptieren sein.
- Nur wenn alle Probleme bekannt sind, kann man effektiv daran arbeiten.

### **Sicht auf den StuRa**

- 35 Das Referat Vernetzung ist auch dafür da, FSR und StuRa wieder besser zu vernetzen. Gründe dafür wüsste ich persönlich einige. Aber diese vor sich hin zu predigen, ohne zu wissen wie und warum ihr so über den StuRa denkt, bringt nichts. Deswegen würden wir gerne wissen, was ihr über den StuRa wisst und denkt. In welcher Beziehung steht ihr zum gesamten StuRa



(nicht nur das Plenum) und was stört euch am meisten an ihm. Wenn ihr dabei sogar noch Verbesserungsvorschläge habt, wäre das natürlich um so besser. Gerade in Verbindung mit dem Punkt davor hoffen wir, Ansätze und Lösungen für die Zusammenarbeit der studentischen Selbstverwaltung zu finden.

## 5 Demo für eine offene Gesellschaft

Am 23.01. bereits soll eine Demo des StuRa stattfinden. Verantwortlich dafür ist die Gruppe WHAT.

Da es seit langem mal wieder eine Demo vom StuRa gibt bzw. von der Studentenschaft der TU Dresden ist es sehr wichtig, dass wir über alle Kanäle Werbung dafür machen. Wir würden  
10 euch also darum bitten bei Facebook nach der Gruppe und Posts von ihnen und vom StuRa Ausschau zu halten und auch über eure Kanäle, also Newsletter, Vorlesung, etc., Werbung zu machen. Wahrscheinlich wird sich die Gruppe selbst nochmal an euch wenden.

## 15 **Diskussion/Nachfragen:**

Norman stellt die einzelnen Unterpunkte vor.

UFaTa = Uniweite Fachschaftentagung

Schampus auf dem Campus:

Gute Möglichkeit für FSRLer für eine Vernetzung mit anderen Fachschaften und neue Einblicke  
20 und Informationen zu erhalten.

Kritik an der dezentralen Ausrichtung der Veranstaltung, da sich so die Fachschaften bzw. Studenten der einzelnen Fakultäten weniger mischen.

Generelles Interesse an der Entwicklung der Veranstaltung besteht vom GB Ö und FSRLern.

Möglichkeit für die FSRe, den FSR attraktiver zu machen und besser mit den eigenen Studenten  
25 in Kontakt zu kommen.

Problemkatalog:

Was stört den FSR intern?

kein Geld, da Finanzprüfung enorm verzögert, Bereichsbildung

Was stört den FSR am StuRa?

30 StuRa-Baracke, Sitzungszimmer unattraktiv, Finanzprüfung ist enorm verzögert

## 5 BERICHTE AUS GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

### 5.1 BERICHT NIKOLAUSPARTY EVALUATION

**Berichterstatter:** Ben Endtmann und Toni Wittiber

35 **Positives:**



Garderobe hat funktioniert, Band hat Spaß gemacht, Bahnen sind viel gefahren, Stimmung war super, kaum Beschwerden

## **Kritik:**

### **Vorverkauf**

- 5
  - schlechte Party vor einem Jahr hat einen Eindruck hinterlassen
  - Vorverkauf fing eine Woche früher an → die Leute kaufen nicht zwei Wochen vor einer Studentenparty die Karte
  - Mikroökonomie am Samstag

### **Band**

- 10
  - hat für viel gute Laune gesorgt
  - Ballsaal war aber nur halb gefüllt
  - fraglich ob dieser relativ geringer Nutzen die hohen Kosten (3.000,-€) aussticht

### **Ballsaal**

- schlechte Akustik
- 15
  - sehr hell (wirkt aber ohne Licht nicht so schön)
  - muss man über einen Locationwechsel nachdenken

### **Organisation**

- alleiniger Hauptverantwortlicher war zu wenig
  - dem Hauptverantwortlichen sollte noch einer oder zwei Nebenverantwortliche zur Seite gestellt werden, die sich dann um kleine Details kümmern (Einkauf, Schichtenorga, usw.)
- 20
  - ein großer Gruppenchat mit über 10 Leuten ist nicht zielführend, um organisatorische Debatten zu führen

### **Größe der Party**

- Toni schlägt folgendes Party-Konzept über das Jahr verteilt vor:
- 25
  - 2 große Partys (Nikolausparty und Sommer-Klausurnachbereitung)
  - 2 kleine Partys (Ersti-Party [nur auf Erstis fokussieren] und Winter-Klausurnachbereitung)

### **sonstiges**

- Beschwerde von Verletzer (verständlich)

### **Allgemeines**



- 1.100 Gäste bekommen wir auf jeden Fall zusammen

#### **Diskussion/Nachfragen:**

- 5 Anmerkung: 2. Party-Straßenbahn war überflüssig, da zusätzliche Bahnen der Linie 11 führen. Ist aber für die nächste Party wieder im Einzelfall zu prüfen.

## **5.2 FAKULTÄTSRAT 21.12.16 #QUALITÄT**

**Berichterstatter:** Matthias Lüth

### 10 **Bereichsbildung**

Es wird weder einen Wechsel in den Bereich Bau & Umwelt noch in den Bereich Ingenieurwissenschaften geben. Momentan könnte es dazu kommen, dass wir im Bereich GSW als Typ 1 bleiben und die anderen GSW-Fakultäten zu einer Großfakultät zusammengeschlossen werden.

### 15 **Brandschutz**

Die Lehrstühle Esswein, Günther, Lasch und Schoop müssen auf Grund von Baumaßnahmen für den Brandschutz übergangsweise (März bis Dezember) in den Tillich-Bau und den Falkenbrunn umzuziehen.

### **Evaluationskommission Duchek**

- 20 Es gibt eine Evaluationskommission für die Juniorprofessur „Strategisches Management“ von Stephanie Duchek. Von uns gehören Alina und Virginia dieser Kommission an. Das erste Treffen findet am 03.02.17 statt.

### **Studiendekan**

Prof. Kemnitz tritt zum 01.01.17 als Studiendekan zurück, sein Nachfolger wird Prof. Siems.

### 25 **StuKo, PA**

StuKo und PA wurden nach unserem Vorschlag von der konstituierenden Sitzung besetzt.

#### **Diskussion/Nachfragen:**

- 30 Matthias stellt den TOP vor. Es wird wohl eine Großfakultät (bestehend aus Jura, Philosophen, SpraLiKuWi geben neben der Wiwi-Fakultät

Schumann Bau Teil vom B-Flügel wird Brandschutzsaniert. Angestellte werden auf andere Gebäude ausgelagert.



### 5.3 BERICHT WPA-STRATEGIEGRUPPE

**Berichterstellerin:** Virginia Sengewald

#### 15.12.2016: Treffen mit Herrn Gießmann und 2 Mitarbeiterinnen der Fakultät

- 5
- zentrale Stelle für den Ablauf und der Planung des WPA-Moduls soll geschaffen werden (hauptsächlich für den Teil des wissenschaftlichen Arbeitens)
  - eine Großveranstaltung zu wissenschaftlichen Arbeiten die für alle verpflichtend ist → eventuell Hausaufgaben → kleinere Seminare von einer Person gehalten (8x in der Woche)
- 10
- Inhalte die z.B. vermittelt werden sollten: Datenbankrecherche, Quantitativ/Qualitativ, Thesen
  - wahlweise kleine Seminare durch die Lehrstühle
  - Standards für den Umfang der Seminararbeiten
  - **Unterschiede erfragen!**

#### 06.01.2017: Treffen mit Herrn Prof. Günther

- 15
- Nachfrage: Wofür wird AQUA benötigt → Vermittlung von Softskills, die viele Studierende anders nicht vermittelt bekommen; wird zwecks Akkreditierung verlangt → Überlegung ob nur AQUA-Kurse und keine Sprachkurse anrechenbar sein sollten → reichen die AQUA-Kurse für alle Studierende aus
  - Inhalte, die Studierenden allgemein vermittelt werden sollen:
- 20
- Datenbankrecherchen
  - Quellenüberprüfung
  - wahlweise Excel
  - Techniken des wiss. Arbeiten
  - Zitieren, Literaturverwaltungssoftware, Quellenverzeichnis
- 25
- Gliederungen
  - Quantitativ/Qualitativ
  - Zeitmanagement
  - Präsentationstechniken

30

#### **Diskussion/Nachfragen:**

Am 10.01.17 um 15 Uhr findet ein weiteres Treffen mit Prof. Günther statt. Es wird betont, dass vor allem die Zentralisierung der Seminararbeit nur förderlich ist, da bisher sehr unterschiedliche Anforderungen existieren. Es folgt die Anmerkung, dass Angebote schlecht kommuniziert wurden.

35

*Max S., Alex W. verlassen die Sitzung um 19:58 Uhr.*

## 5.4 BERICHT STURA 5.1.

**Berichterstatter:** Matthias Lüth, Marian Schwabe und Nils Taeger

Die Wahl der Exekutive ab dem 01.04. findet auf der ersten Februarsitzung statt. Die Ausschreibung befindet sich hier: <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>

Darauf sollten wir über unsere Kanäle aufmerksam machen bzw. uns in unseren eigenen Reihen nach Interessierten umschauchen.

Die nächste uniweite Fachschaftentagung (**UFaTa**) findet vom **7. bis 9.4.** statt. Der StuRa übernimmt wieder alle Kosten. Geplant sind ca. 100 Teilnehmer. An dieser Stelle sei auf das Vernetzungswiki verwiesen:

<https://wiki.ifsr.de/vernetzung/index.php/Hauptseite>

Zugang: vernetzung

Passwort: (kann beim FSR erfragt werden)

Unsere Stellungnahme zur Bereichsbildung wurde erneut nicht zu Ende behandelt, da die Sitzungszeit abgelaufen war. Es wird ein Treffen zur Überarbeitung dieser mit dem GF Hopo am 11. Januar um 17:30 Uhr im StuRa geben.

Es wird starke Einschränkungen bei der Nutzung der Räumlichkeiten der Uni für Veranstaltungen durch das Dezernat 4 – Liegenschaften geben. Es wird dazu zeitnah eine Mail kommen, auf die wir unbedingt antworten sollten.

*Save the Date* – Am 26. Januar (?) kann man mit der hochschulpolitischen Sprecherin der Grünen im StuRa sprechen (Mail folgt).

### **Diskussion/Nachfragen:**

Einladung wurde an GB Öffentliches zur Veröffentlichung weitergeleitet um Werbung dafür zu machen.

## 5.5 BERICHT GB ÖFFENTLICHES

**Berichterstatter:** Martin Heringlehner, Max Haselbach, Stefan Nietert und Remus Migura

Der GB Öffentliches hatte am 06.01. seine erste Sitzung und berichtet seine Ergebnisse:

- FB Seite + Homepage: Martin und Max
- Beiträge Homepage
  - kurzer Überblick + Link auf FB
  - Beiträge auch in Gruppen
  - Seite aufräumen, Struktur, Englisch?!
- FB – Gruppen interne Pflege: Remus und Stefan



- Fragen, Beitritte etc.
- Gruppenübersicht
- einheitlicher Name, Bild, möglichst eine für Fakultät (Sitzung)

- Mails: Remus und Stefan → Wechsel bei Bedarf
- 5
- Grundsatz für Entscheidung über Beiträge → Einzelfallentscheidung
  - Ansprechpartner bei Organisation von Veranstaltung zwischen Hochschulgruppen und FSR → max siehe unten
  - Veranstaltungen: Remus und Max
- 10
- FSR-interne: Veranstaltungen → Beerpong, Lasertag, running dinner (auch mit anderen FSRe jeweils mit einem)
  - FSR lädt ein: Remus und Max + TF „FSR lädt ein“
  - Sommerfest aka Endriss Gedächtnisparty/ Campus Festival: Remus, Martin, Stefan
  - Für Parties: Planung von Toni, „weil loift“ aber Werbung per GBÖ

Briefing mit toni + Taskforce → Parties

- 15 Briefing mit Marian → Technik

Klausurdepot: Alle+ Taskforce → Zeitnah Anfrage an FSR und AltFSRler

online Kalender für wichtige Veranstaltungen: Martin pflegt, alle erstellen → Datenschutz mit Marian klären → Geburtstagskalender ausdrucken → um langfristige Planung zu verbessern

Ansprechperson FSRe, Hochschulgruppen: Max

- 20 Idee für ESE: Variation von Running Dinner z.B. vor Erstiparty

Vorträge, Seminare: zu Software (Excel, LaTeX, SPSS, Datev, SAP, webdesign usw.), Softskills (Präsentieren, Bewerbungstraining, Projektmanagement, Konfliktmanagement usw.), mit praktischen Bezug → alle

Verantwortlichen für FSR-Fahrt

- 25 ESE Evaluation

### **Diskussion/Nachfragen:**

Keine



<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Kasse des Vertrauens	150,00 €	Bier	60,00 €
		Softdrinks & Wasser	30,00 €
		Verpflegung	60,00 €
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>150,00 €</b>	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>150,00 €</b>

Tabelle 1: Kalkulation

## 6 FINANZANTRAG: VERNETZUNGSTREFFEN

**Antragsteller:** Matthias Lüth

**Antragstext:**

- 5 Der FSR WiWi beschließt **150 €** zur Ausrichtung des Vernetzungstreffens.

**Begründung:**

*(erfolgt mündlich)* bzw. siehe TOP Vernetzungstreffen

10

**Diskussion/Nachfragen:**

Es wird negativ angesehen, dass wir immer noch kein Geld vom StuRa überwiesen bekommen haben.

Abstimmung: 9/0/2 → angenommen.



## 7 FINANZANTRAG: KALENDER VOLLEYBALLDAMEN TUD – WERKSTATTEDITION

**Antragsteller:** Nils Taeger, Marian Schwabe und Norman Philipps

5 **Antragstext:**

Der FSR-WiWi beschließt 15€ für die Anschaffung des Volleyballdamenteamkalenders in der Werkstattedition (Aufbautraining).

<http://www.volle-y-power.de/index.php/kalender>

*Ausgaben:* 15 Euro

10 *Einnahmen:*

Die eingesparten Anschaffungskosten eines anderen Kalenders

**Begründung:**

15 Der Kalender würde die Anwesenheitszeit von Studenten im Büro und damit die FSR-Bindung erhöhen.

Es ist ebenfalls davon auszugehen, dass der Kalender die Arbeitsatmosphäre und Produktivität positiv beeinflusst, auf Grund der schönen Formen und Rundung der Oldtimer. Außerdem sparen wir mit der Anschaffung die Kosten eines eigenen Kalenders, was die Anschaffungskosten erheblich senkt.

20 Der aber wohl mit Abstand wichtigste Punkt ist, dass wir mit dem Kalenderkauf das Volleyballteam der TU Dresden in ihrer EM-Finanzierung (welche in hohen Schwierigkeiten steckt) unterstützen, denn neben unserer persönlichen Überzeugung ist die Förderung des Hochschulsports eine der grundlegendsten Aufgaben der universitären Institutionen wie z.B. der Fachschaften (vgl. HsFG §24 Abs 3 Nr. 5).

25

**Diskussion/Nachfragen:**

GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung, Gegenrede – es sollte den Antragstellern noch die Möglichkeit gegeben werden, ihren Antrag vorzustellen.

Abstimmung: 6/2/3 → nicht angenommen (erfordert 2/3-Mehrheit)

30 Nils stellt den Antrag vor. Keine Nachfragen.

→ Beschlussfassung: 2/4/4 – leider **abgelehnt**



## 8 FINANZANTRAG: MIKROPHONE

**Antragsteller:** Anton Groß

**Antragstext:**

- 5 Der FSR WiWi beschließt die Anschaffung von zwei Mikrofonen für die SingStar-Konsole

**Ausgaben:** 50 €

Links:

Vorschlag 1: Billig

- 10 [https://www.amazon.de/PS2-PS3-Mikrofone-f%C3%BCr-Singstar/dp/B006JNXHBG/ref=sr\\_1\\_1](https://www.amazon.de/PS2-PS3-Mikrofone-f%C3%BCr-Singstar/dp/B006JNXHBG/ref=sr_1_1)

Vorschlag 2: Viel

[https://www.amazon.de/Playstation-Mikrofone-Singstar-Motion-Verpackung/dp/B00P2HSYQ8/ref=sr\\_1\\_2](https://www.amazon.de/Playstation-Mikrofone-Singstar-Motion-Verpackung/dp/B00P2HSYQ8/ref=sr_1_2)

Vorschlag 3: Geil

- 15 [https://www.amazon.de/Lioncast-Universal-USB-Mikrofon-2-St%C3%BCck-schwarz/dp/B003JHQMQR/ref=sr\\_1\\_4](https://www.amazon.de/Lioncast-Universal-USB-Mikrofon-2-St%C3%BCck-schwarz/dp/B003JHQMQR/ref=sr_1_4)

**Begründung:**

SingStar stellt eines der besten Vernetzungs- und Teambildungswerkzeuge dar.

- 20 Kundenmeinung: Anton, (noch) Student. Seit 6 Jahren im FSR aktiv (und passiv) dabei:

„Die SingStar-Abende im Büro haben stets ihren Beitrag für die produktive Arbeitsatmosphäre geleistet. Als die alten Mikrofone kaputt gegangen sind, hatte ich eine depressive Phase erleben müssen. Um dem entgegen wirken zu können, musste ich mich an einen Psychologen wenden. Sein Ratschlag lautete wie folgt:

- 25 Die SingStar-Abende müssen wieder Einzug in den FSR-Alltag halten. Eine vernünftige Alternative dazu existiert nicht.“

Nils, Student. Seit mindestens 2 Jahren im FSR aktiv:

„Mit SingStar-Abenden im FSR war mein Leben um einiges besser. Auch die zwischengeschlechtliche Kooperation wurde durch das Singen stimuliert.“

- 30 Ben E., Student. Seit 1000 Jahren im FSR aktiv:

„Ich erinnere mich noch an dieses epische Battle: Ich gegen den Henning D. Oh ja, sie haben Recht, es war „Mr. Brightside“ von The Killers. Wir lagen in Bezug auf die Punkte verdammt nah beieinander und dann... Und dann!!! Hahahaha!!!! Den Rest werde ich euch erst erzählen, wenn die Mikrophone da sind. Ihr Luschen!!!!“

35

**Diskussion/Nachfragen:  
vertagt.**



## 9 VERNETZUNGSTREFFEN 20.1.

**Antragsteller:** Matthias Lüth

...findet am 20.1.17 um 16 Uhr im Festsaal der Fakultät statt.

5

**Diskussion/Nachfragen:**

Es erklären sich folgende Mitglieder zur Unterstützung bereit: Alina, Nils, Stefan, Sebastian  
vorgeschlagene Themen:

- 10      • Sommerfest

## 10 STUDENTENBEFRAGUNG

**Antragsteller:** Ben Endtmann und Max Haselbach

- 15 Am 02.01. ist die Online-Studentenbefragung des ZQA an alle Studierende unserer Studiengänge verschickt worden. Wir sollten unbedingt darauf aufmerksam machen, um eine möglichst hohe Rücklaufquote zu gewährleisten.

Außerdem müssen wir als FSR diskutieren, wie wir dieser Thematik gegenüber stehen und welche potentiellen Einflussmöglichkeiten von uns gesehen werden.

- 20 Link zum Fragebogen (nicht personalisierte Variante):  
<https://www.tu-dresden.de/zqa/studierende>

**Diskussion/Nachfragen:**

- 25 Martin stellt den TOP vor. Die Evaluation wurde vom Geschäftsbereich Öffentliches auf Facebook und der Website beworben. Es wird gefordert, die Evaluation persönlich in den Lehrveranstaltungen zu bewerben um eine hohe Beteiligung sicherzustellen.

Ben stellt das Prozedere, Nutzen und Wichtigkeit der Evaluation nochmals detailliert vor.



## 11 STUGAKO

**Antragsteller:** Matthias Lüth

Die TU Dresden ist seit März 2015 eine der systemakkreditierten Hochschulen, d.h. es wird  
5 das Qualitätsmanagementsystem der TU Dresden daraufhin überprüft, ob dieses in der Lage  
ist, intern Studiengänge zu zertifizieren („zu akkreditieren“).

Studiengangskoordinatoren sind Teil genau dieses Qualitätsmanagements der TU Dresden.  
In einem Programmakkreditierungsverfahren werden Studenten, Hochschullehrer und externe  
Berater herangezogen, um die Akkreditierung im Auftrag von Akkreditierungsagenturen durch-  
10 zuführen. Die studentischen Akkreditierer werden dabei vom studentischen Akkreditierungs-  
pools in Schulungsseminaren ausgebildet.

Die StuGaKos sind bei uns eingerichtet worden, um die studentische Rolle bei der internen Zer-  
tifizierung zu übernehmen. Weitere studentische Stimmen gibt es in der KQSL. Das Problem  
ist jedoch, dass die StuGaKos in keiner Weise eine „Ausbildung“ im Sinne von studentischen  
15 Akkreditierern erhalten oder sich in irgendeiner Weise qualifizieren müssen (den meisten sind  
weder die ländergemeinsamen Strukturvorgaben bekannt noch die Qualitätsziele der TU Dres-  
den).

Die Kernaufgabe eines Studiengangskoordinators ist das Beschwerdemanagement, d.h. die Be-  
schwerden sollen gesammelt werden und später in irgendeiner Form in den Evaluationsbericht  
20 einfließen. Real wechseln die studentischen StuGaKos jedoch viel zu schnell ohne reale Über-  
gabe oder Archivierung von alten Anfragen. Außerdem landen die meisten Beschwerden eher  
beim Fachschaftsrat, da hier die Kompetenz zur Hilfe vorhanden ist – zusätzlich erfolgt eine  
langfristige Archivierung von Anfragen. Mit den StuGaKos wurde also insbesondere eine un-  
praktische Doppelstruktur ohne zusätzliche Funktion geschaffen – so wurden bisher lediglich  
25 einmal in den letzten 3 Jahren die StuGaKos angefragt, um Anmerkungen zur quantitativen  
Studiengangsbefragung im Rahmen der Evaluation zu machen.

Ich halte es für sinnvoll die Doppelstrukturen abzubauen und die Studiengangskoordinatoren  
durch den Geschäftsbereich Bildung, vertreten durch den Geschäftsführer, zu ersetzen. Als  
offizieller Ansprechpartner bzw. kommissarischer StuGaKo für alle von uns betreuten Studien-  
30 gänge würde entsprechend der GF genannt werden, der für den Fall, dass jemals Aufgaben  
anfallen, diese im Bereich delegieren kann. Darüber hinaus sollten wir das System allgemein  
kritisch hinterfragen und öffentlich dazu Stellung beziehen, schließlich kann es kaum sein, dass  
Diplomstudiengänge bei uns „akkreditiert“ werden.

### Bisherige Kandidaten

35 **WiWi**

- Bachelor WiWi:
- Master BWL: Stefan Nietert
- Master VWL: Nils Taeger



## Winfo

- Bachelor (auslaufend):
- Master (auslaufend): Matthias Lüth
- Diplom: Verena („Ich würde es gerne weiter machen, da hier gerade die ersten Vorbereitungen für die Akkreditierung laufen.“)

5 Ich führe diesen Posten nun seit längerer Zeit, es gab jedoch wenige Anfragen bezüglich Problemen mit dem Studiengang, was jedoch grundsätzlich auf unsere Darstellung in der ESE zurück zu führen sein dürfte, da wir den Bereich Bildung vorrangig als Ansprechpartner präsentieren. Ob das in Zukunft so bleiben soll, muss sich der zukünftige GF Bildung überlegen, eine Bereitschaft meinsenseits für eine Kooperation dahingehend ist natürlich vorhanden. Weiterhin ist in den letzten Monaten die Akkreditierung des Studienganges vorbereitet worden, diese würde ich gerne weiter begleiten, mir sind die Kontaktpartner inzwischen bekannt und auch das weitere Vorgehen hierzu wurde besprochen. Ich würde natürlich weiterhin den Professoren in der Studienkommission auf den Zahn fühlen, jedoch möchte ich nicht gesondert in diese entsandt werden, da ich denke, dass es an der Zeit ist, neuen FSRLern dieses Gremium nahe zu bringen.

## Wing

- Bachelor (auslaufend):
- Master (auslaufend):
- Diplom:

## WiPäd

- Bachelor: Tom Sakretz („Mein Ziel ist es selbstverständlich, die Qualität des Studiengangs zu sichern und langfristig zu verbessern.“)
- Master:

25

## Diskussion/Nachfragen:

Verankerung im GB Bildung – Geschäftsführerin wird StuGaKo für alle Studiengänge?

30 Die aktuelle Geschäftsführerin ist jedoch dagegen, zumal es auch schon Interessenten gibt.

Vorschlag Martin: Pro Studiengang soll ein erfahrener Vertreter aus einem höheren Semester eingesetzt werden. Es muss aber nicht zwangsläufig ein FSR-Mitglied oder gar die Geschäftsführerin Bildung sein, die bereits genug Aufgaben hat.

Ben: Es ist zuviel Aufwand für eine einzige Person. Möglicherweise ist es sinnvoll, die Posten von StuKo-Vertretern zu besetzen, um Aufgaben zu bündeln.

35



Matthias: Es gibt für die Stugakos keine Aufgaben, es sind nur leere Platzhalter, um externen Akkreditierern zu zeigen, die Studenten hätten Einfluss auf ihren Studiengang.

Ben: Zuerst unseren Studiendekan auf die Thematik ansprechen, mit Aufhänger der aktuellen Evaluierung der Studiengänge. Zuerst ausloten: Wie viel Mitsprache der Studenten möchten die Professoren? Je nach Antwort sollte entsprechend gehandelt werden.

Der Neubeschluss der StuGaKos wird vertagt.

## 12 FREIE MITGLIEDER

**Antragsteller:** Marian Schwabe

10 **Antragstext:**

Der FSR WiWi beschließt,

- Tobias Bootz

den Status eines freien Mitglieds anzuerkennen.

15 **Begründung:**

Tobias möchte sich für den FSR engagieren, hat jedoch dieses Semester zur Sitzungszeit eine Parallelveranstaltung.

**Diskussion/Nachfragen:**

20 Antrag auf Vertagung, da Tobias bisher noch nicht zur Sitzung kommen konnte – ohne Gegenrede vertagt.



## 13 SITZUNGSVORSTAND

**Antragsteller:** Marian Schwabe

**Antragstext:**

5 Der FSR WiWi entsendet folgende Personen in den Sitzungsvorstand-Pool:

- Martin Heringlehner
- Norman Philipps

10 **Begründung:**

Die genannten Personen haben bereits in der letzten Legislatur gute Arbeit geleistet und würden ihr Engagement gern weiter einbringen.

**Diskussion/Nachfragen:**

15 Ohne Gegenrede angenommen.

## 14 T-SHIRTS & PULLOVER

Für die neuen Mitglieder sollen entsprechend T-Shirts / Pullover neu bestellt werden.

Fürsprache.

Es muss noch ein konkreter Antrag gestellt werden.



## 15 TF MARKETING

**Antragstellerin:** Janina Meyer

[...] Zudem würde ich gerne über die Einführung eines neuen Bereiches abstimmen lassen.

- 5 Dieser Bereich sollte Marketing heißen und für den roten Faden im gesamten Innen- und Außenauftritt sorgen, so dass der FSR zu einer Marke werden kann, die Studenten wirklich mögen/lieben können, die man in jeder Aktion wiedererkennt und zu der man gerne kommt.

- Man mag zwar sagen, dass dies Aufgabe des GB Ö sein könnte. Allerdings steht Marketing als Philosophie, die verfolgt wird theoretisch über diesem Bereich und verknüpft Finanzen, Bildung und Ö vom Auftritt her, um für den roten Faden zu sorgen. Zudem hat Ö relativ viel zu tun und nicht immer Zeit alle möglichen Maßnahmen zu definieren und auch zu planen und umzusetzen. Die Einführung dieses Bereiches könnte also zudem den GB Ö entlasten.
- 10

- Anmerkung Sitzungsvorstand:* Ein neuer Geschäftsbereich (und damit neue Geschäftsführer) erfordert eine Änderung der Fachschaftsordnung. Durch die Einrichtung einer Taskforce, die dem Geschäftsbereich Öffentliches direkte Zuarbeit leistet – auch in Vernetzung mit den anderen Bereichen – fehlt lediglich die Geschäftsführerkompetenz.
- 15

**Diskussion/Nachfragen:**

- 20 Verlagt, da Janina nicht anwesend ist.

## 16 SONSTIGES

### 16.1 UNILIVE

...findet diese Woche am Donnerstag von 9-15 Uhr statt.

→ Wer ist dabei?

- 25 *Sitzungsabmeldung für nächste Woche:*

- Keine

*Ende der Sitzung um 21:30 Uhr.*